

## Heimat

Hier ist das Land noch vor den Menschen groß  
Und spricht sein ernstes, urgebornes Wort,  
Hier tragen Tal und Wald Geheimnis noch im Schoß,  
Hier strömt das Jahr still in sich selber fort.

Den Zug der Hügel sahn die Ahnen schon,  
Wie heut mein Blick im alterslosen Tag.  
Es singt im Blau die Lerche gleichen Ton,  
Weit liegt das Feld, wie es vor Zeiten lag.

Tönt durch die Flur der Pflüger Hüh! und Hott!  
So ist's Gesetz, wie der Gestirne Bahn.  
Und was getan wird, wird getan vor Gott,  
Und wer gefehlt hat, nimmt die Buße an.

Am Tag das Werk, zur Nacht die Rechenschaft  
Und ein Besinnen auf des Herrn Gebot. —  
Und immerfort aus frommer, treuer Kraft  
Wächst auf und reift das heil'ge braune Brot.

Hermann Sendelbach

## Das Schwein

Der Mägede Flickenröcke fliegen,  
das Schwein wird in den Stall gejagt;  
rasch muß es noch den Quietschbauch wiegen  
am braunen Bein der jüngsten Magd.

Dann grunzt verträglich es im Koben,  
wäscht sich die schwarze Schnauze rein,  
verspricht, daß es die Mägede loben:  
ich will am Morgen fetter sein!

Rudolf Schmitt-Sulzthal